

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 72 (1985)  
**Heft:** 10: Video- und Computerspiele  
  
**Rubrik:** Anschlagbrett

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die seit Jahren bearbeitete Lehrplanrevision führe allmählich zu praktikablen Ergebnissen. Über 200 Lehrkräfte wirken in irgend einer Form bei der Neugestaltung der Lehrpläne aktiv mit. Geplant sind mehr Progymnasialklassen, wie sie heute bereits in Grenchen und Balsthal bestehen.

Dem Referenten liegt die bewusste Pflege der zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen Lehrern und Lehrern, zwischen Lehrerschaft und Verwaltung und zwischen Schule und Steuerzahler sehr am Herzen.

Grosse Sorgen bereitet der gewaltige Rückgang der Schülerzahlen. Er beträgt für die Zeit von 1964 bis 1978 fast 45 Prozent! Dass eine solche Erscheinung schwerwiegende Folgen haben muss, dürfte jedermann einleuchten. Zurzeit werden eingereichte Begehren näher studiert: die

Altersentlastung der Lehrkräfte, die Doppelbesetzung von Lehrerstellen und der Studienurlaub, für den eben jetzt Empfehlungen ausgearbeitet worden seien. Bei den Klassengrößen fehlen noch die Normen für die Frei- und Wahlfächer.

Von besonderer Bedeutung seien auch die Lehrerfortbildung und die Lehrerweiterbildung. Es könne keine Rede davon sein, dass nach der Demission des bisherigen Leiters der Lehrerfortbildung diese hauptamtliche Stelle aufgehoben werde.

Der Erziehungsdirektor empfahl die Annahme des Gesetzes über die Berufsbildung und die Erwachsenenbildung bei der Volksabstimmung im Dezember 1985.

Otto Schätzle, Olten

---

---

## Anschlagbrett

---

---

### Skikurse des SVSS Dezember 1985

*Kurs Nr. 137 Skilagervorbereitung*

J+S FK

12.–14.12.1985 Davos

Kursleitung: U. Winkler

Überarbeitung der Lehrunterlage «Skilagergestaltung»

*Kurs Nr. 138 Skifahren*

J+S Leiterkurs 1 A/J+S Fortbildungskurs 1–3 A

26.–31.12.1985 Seebenalp (Flumserberge)

Kursleitung: A. Ebner

Thema: Erlangung der Qualifikation J+S Leiter 1 A

Absolvierung der FK-Pflicht J+S 1–3 A

Technische, methodische und didaktische Grundlagen

für den Skiunterricht auf der Oberstufe

Anmeldeschluss: für beide Kurse 1. November 1985

### Neue Tendenzen in der Schule

Unter diesem Thema findet die Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA) am 23. November 1985, Beginn 09.15 Uhr, im Volkshaus Helvetia, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich, statt. Es referieren Alfred A. Häsler, Zürich, und Ursina Gloor, Basel.

### Mehrklassenschulen und deren Vorteile für Einklassenschulen

Das *Forum für Forschung und Entwicklung im Bildungsreich* lädt alle Interessierten ein, an einer Tagung zum Thema «Mehrklassenschulen» teilzunehmen. Die Tagung bietet Bildungswissenschaftlern und Lehrern die Möglichkeit, zusammen mit Fachleuten die Thematiken zu diskutieren.

Nach Einführungsreferaten über die Situation der Mehrklassenschulen in der Schweiz: Die Ergebnisse des SIPRI-Berichts sowie Organisationsmodelle und Ansätze für den mehrklassigen Unterricht werden themenspezifische Arbeitsgruppen gebildet:

Anforderungen an Lehrpläne und Lehrmittel, Aus- und Fortbildung von Mehrklassenlehrern, Bildungspolitische Bestrebungen zugunsten von Mehrklassenschulen, Beratungs- und Unterstützungsangebote, Methodische und didaktische Gestaltung des mehrklassigen Unterrichts, Erfahrungsraum Mehrklassenschule, Übertragung von Elementen des Mehrklassenunterrichts auf Einklassenschulen.

Die Tagung findet am Mittwoch, 27. November 1985, 09.15–17.00 Uhr, im Kantonalen Lehrerseminar, Hirschengraben 10, Luzern, statt.

*Information / Anmeldung* bei Dr. Claudio Casparis, Zentralschweizerischer Beratungsdienst für Schulfragen, Guggistrasse 7, 6000 Luzern.

### «Schweizer Jugend forscht»

Zum 20. Mal werden Jugendliche aufgerufen, sich am jährlichen Wettbewerb der Stiftung «Schweizer Jugend forscht» zu beteiligen. Angesprochen sind die Jahrgänge 1964 bis 1970. Auch Gruppenarbeiten und entsprechende Schularbeiten (z.B. Semester- oder Abschlussarbeiten) können eingereicht werden. Das Thema der Arbeit kann aus einem beliebigen Gebiet frei gewählt werden. Alle zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten werden mit Barpreisen bis zu 3000 Franken ausgezeichnet.

Am Wettbewerb kann teilnehmen, wer am vorgängigen *SJF-Workshop* die Experten von der Qualität seiner Arbeit zu überzeugen vermag. Der Workshop findet am 30. November statt, und die Teilnehmer haben sich dafür *bis Ende September anzumelden*. Bis Ende Oktober ist ein ausführlicher Bericht über die eigene Arbeit einzusenden. Mitte März werden die Arbeiten im Rahmen eines schweizerischen Treffens nochmals mit den Teilnehmern besprochen und abschliessend bewertet. Dieser zeitliche Abstand gibt den Teilnehmern Gelegenheit, die am Workshop empfangenen Anregungen noch vor der Jurierung in ihre Wettbewerbsarbeit einfließen zu lassen. (Schweizer Jugend forscht, Technoramstr. 1, 8404 Winterthur, Tel. 052 - 27 44 40)